Anlage 3

Gemeinsame Erklärung von Rat und Integrationsrat der Stadt Rheine

Der Rat der Stadt Rheine hat sich im Migrations- und Integrationskonzept dazu bekannt, eine Gesellschaft zu fördern, die Unterschiede und Vielfalt akzeptiert und eine gleichberechtigte Teilnahme am Leben für alle ermöglicht, und zwar unabhängig von Alter, Herkunft und Handicap. Rheine steht für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander von Menschen aus mehr als 100 Herkunftsländern und Kulturen.

Angesichts der Ereignisse in Chemnitz und Köthen setzen Integrationsrat der Stadt Rheine und Rat der Stadt Rheine mit dieser gemeinsamen Erklärung ein Zeichen für Demokratie, Solidarität, Vielfalt und Toleranz. Rechtsextremismus, Rassismus und Nationalismus hat in Rheine keinen Platz. Gemeinsam mit allen gesellschaftlichen Kräften nehmen die im Rat vertretenen Fraktionen ihre Verantwortung für die Demokratie heute und in Zukunft entschieden wahr. Die gesellschaftliche Akzeptanz von hier lebenden Migrantinnen und Migranten muss selbstverständlich bleiben. Ein lebendiger Diskurs über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, mit „alten“ und mit „neuen“ Nachbarn hilft uns, keine Ängste oder Sorgen gegenüber Vielfalt zu entwickeln. Vielfalt bereichert, Vielfalt verbindet.

Der Integrationsrat und der Rat der Stadt Rheine setzen mit dieser gemeinsamen Erklärung ein gemeinsames Zeichen für Vielfalt.

Für den Integrationsrat der Stadt Rheine

Kamal Kassem Antonio Berardis